

## Verändertes Bildungspolitisches und gesellschaftliches Umfeld

Zum dritten Mal innerhalb 188 Jahren ändert unsere Institution ihren Namen, weil der Name nicht mehr zum Auftrag und der gelebten Realität passt.

Mit dem neuen Namen „Kantonale Sprachheilschule“ wurde 1946 dem Umstand Rechnung getragen, dass die ursprüngliche „Taubstummenanstalt für Knaben“ seit 1941 koedukativ geführt und durch eine Sprachheilabteilung erweitert worden war.

Seither hat sich die Schule weiter entwickelt:

- 1960 wurde die Pädagogische Beratungsstelle gegründet, der heutige Audiopädagogische Dienst
- 1992 gründeten die HNO-Klinik des Universitätsspitals, Bern (Insel) zusammen mit der Sprachheilschule Münchenbuchsee den Cochleaimplantat-Dienst (CI-Dienst) und trugen damit der medizinisch-technischen Entwicklung der Hörgerätetechnik Rechnung, indem die Zusammenarbeit zwischen Medizin/Technik und Pädagogik intensiviert wurde
- Der Audiopädagogische Dienst erweiterte dank der medizinisch-technischen Entwicklung die Förderarbeit auch auf das Kleinkind- und Vorschulalter
- Eine kantonale Abklärungs- und Beratungsstelle für Kinder mit Hör- und Sprachbeeinträchtigungen (Erziehungsberatungsstelle) wurde eingerichtet
- Ein Angebot an Erwachsenenbildung entstand und soll weiter entwickelt werden
- Die fachliche Vernetzung und der Austausch mit Institutionen und Diensten nicht nur in der Schweiz, sondern im ganzen deutschen Sprachraum entwickelt sich ständig weiter
- Wir fördern Sprach- und Hörfähigkeiten. „Hören“ fehlt in unserem Namen, obwohl Hörbeeinträchtigte den grösseren Teil unserer Klientel ausmachen
- Wir können ein Kind mit einer Sprach- oder Hörbeeinträchtigung nicht im medizinischen Sinne heilen, wir können es im besten Falle therapieren
- Wir sind keine reine Schule mehr, sondern ein Zentrum für diverse Dienstleistungen im Bereich unserer Kernkompetenzen rund um Schwierigkeiten beim Hören und in der Sprache

## Wir sind nicht mehr eine „Sprach – Heil – Schule“

## Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee HSM

1. Der Begriff „Pädagogik“ umfasst Schule, Beratung, Früherziehung, Therapie, Betreuung, Familienbegleitung, Förderung
2. „Hören“ und „Sprache“ beschreiben unsere Kernkompetenzen
3. „Zentrum“ beschreibt einen Ort für Dienstleistungen
4. Unser Name assoziiert sich nicht mit Begriffen wie Behinderung, Schädigung, Beeinträchtigung und verhindert damit in Zeiten der Integration eine negative Konnotation

